

Mitteilung:

Die wesentlichen Ergebnisse der Organisationsuntersuchung wurden durch Rödl & Partner in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.07.2017 vorgestellt und erläutert. In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 12.09.2017 legte die Verwaltung einen ersten Maßnahmenplan zur Umsetzung von verschiedenen Handlungsvorschlägen vor. Dieser Maßnahmenplan wurde in der Zwischenzeit in Abstimmung mit der Lenkungsgruppe zur Organisationsuntersuchung erweitert und mit einem Zeitplan versehen (**Anlage**).

Dem Maßnahmenplan kann entnommen werden, dass einzelne Maßnahmen bereits abgeschlossen sind, viele weitere haben begonnen oder befinden sich in konkreter Planung. Um die fachlichen Ressourcen der Mitarbeiter/-innen des Kreisjugendamtes gut zu nutzen und diese in den Umsetzungsprozess mit einzubeziehen, wurden zu verschiedenen Maßnahmen Arbeitsgruppen gebildet. Um Transparenz sicher zu stellen, sind die Ergebnisse der Arbeitsgruppen sowie die Fortschreibung des Maßnahmenplans für die Mitarbeiter/-innen jederzeit einsehbar. Des Weiteren wurde in einer Vollversammlung des Jugendamtes am 23.04.2018 über den Stand des Umsetzungsprozesses berichtet und die Möglichkeit zum Austausch geschaffen.

Für eine mehrere Module umfassende Fortbildung des Allgemeinen Sozialen Dienstes, welche den Auftakt für einen Veränderungsprozess darstellen soll, wurden überplanmäßige Fortbildungsmittel in Höhe von 10.000 € zur Verfügung gestellt. In jeweils ähnlicher Höhe soll für den weiteren Umsetzungsprozess ein Budget im Doppelhaushalt 2019/2020 angemeldet werden.

Über den weiteren Verlauf des Umsetzungsprozesses wird die Verwaltung des Kreisjugendamtes regelmäßig berichten.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Stand der Umsetzung zur Kenntnis.

Zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07.06.2018.

In Vertretung